

Protokoll



Gegenstand der Besprechung	Protokoll zur Mitgliederversammlung des Rheinsüd Köln e.V.
Datum	18. Mai 2017
Zeitraum	19:30 – 21:00h
Ort	Pfarrsaal St. Remigius, 50999 Köln-Sürth
Protokollersteller	Wolfgang Heymann
Erstelldatum	02. Juni 2017

Tagesordnung
<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung durch den Vorsitzenden2. Ernennung des Protokollführers3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung4. Genehmigung der Tagesordnung5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes6. Kassenbericht7. Bericht der Kassenprüfer8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes9. Benennung des Wahlleiters10. Neuwahlen des Vorstandes11. Wahl der Kassenprüfer12. Vereinsheimbau13. Änderung der Beitragsordnung14. Anträge15. Verschiedenes16. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Nr.	Stichwort
1.	Der Vorsitzende Georg Komma eröffnet die Sitzung gegen 19:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder bzw. deren Vertreter.
2.	Wolfgang Heymann wird einstimmig zum Protokollführer ernannt.
3.	Die stimmberechtigten Mitglieder stellen die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung ohne Gegenstimme fest.
4.	Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
5.	Georg Komma trägt im Namen des Vorstandes den Tätigkeitsbericht vor. Aktuelle Mitgliederstatistik: 946 Mitglieder, davon 44 passive, 146 aktive Erwachsene, 16 aktive Damen, 710 aktive Jugendliche, 23 Damengymnastik und 7 Volleyball. Die Mitgliederzahl in den jeweiligen Abteilungen sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Als Highlights wurde der jährlich im Winter stattfindende hochklassig besetzte Hallencup und der wöchentlich stattfindende und zu organisierende Spielbetrieb (größte Anzahl im Spielbetrieb befindlicher Mannschaften in

	<p>NRW) mit wöchentlich etwa 20 Heimspielen in der Zeit von Samstag und Sonntag von 09:00 bis 21:00 Uhr auf der Bezirkssportanlage vorgestellt.</p> <p>Zur sportlichen Situation: Bei den Senioren spielen vier Mannschaften verteilt auf die Spielklassen Bezirksliga, Kreisliga A, Kreisliga B und Kreisliga D. Die Damen spielen in der Kreisliga A. Die AH Gruppe nimmt an keinem regelmäßigen Spielbetrieb teil, sondern organisiert sporadisch Freundschaftsspiele. In der Jugend sind alle Altersklassen mit insgesamt 36 Mannschaften z.T. mehrfach besetzt. Es spielen z.Z. 2 x A Junioren (Bezirksliga, Leistungsstaffel), 4 x B Junioren (Mittelrheinliga, Sonderstaffel, Leistungsstaffeln), 7 x C Junioren (U15 Mittelrheinliga, U14 Mittelrheinliga, Sonderstaffel, Leistungsstaffeln, davon eine Mädchenmannschaft), 7 x D Junioren (U13 Mittelrheinliga, Sonderstaffel, Kreisstaffeln, davon eine Mädchenmannschaft), 9 x E Junioren (Kreisstaffeln, davon zwei Mädchenmannschaften), 5 x F Junioren und 2 x Bambinis). Bis zu den C Junioren werden Jahrgangsmannschaften gebildet. Es gibt sowohl Mannschaften im Leistungs-, als auch im Basisbereich die gleichermaßen gefördert werden sollen. Der Spaß am Fußball steht bei allem im Vordergrund. Das sportliche Ziel der ersten Mannschaften der Altersklassen ist das Erreichen der Mittelrheinliga. Die B-, C- und D-Junioren spielen dabei mit der ersten Mannschaft jeweils in dieser höchsten Spielklasse des FVM.</p> <p>Im Seniorenbereich heißt das Ziel mit den vorhandenen Spielern „so hoch wie möglich“ zu spielen. Nahziel für die 1. Mannschaft ist dabei die Landesliga. Die weiteren Teams sollen sich wenn möglich in allen Kreisligen (A bis D) platzieren um ein nach Spielstärke gefächertes Angebot zu schaffen. Damit soll auch den Jugendspielern ein reibungsloser Übergang in den Seniorenbereich ermöglicht werden, dabei muss eine gute Balance zwischen Fußball, Berufsausbildung und Beruf gefunden werden.</p> <p>Die Damenabteilung soll „komplett“ werden. So ist neben den C-, D- und E- Juniorinnen für die kommende Saison eine B-Juniorinnen Mannschaft geplant. Zu den Verbindlichkeiten des Vereines: Die langfristigen Verbindlichkeiten aus den „Altvereinen (hier TSV 06 Rodenkirchen und VfL Sürth d. Red.) sind zwischenzeitlich komplett getilgt. Das neue Vereinsheim wird wie folgt finanziert: 573448 EURO „verlorener“ Zuschuss der Stadt Köln, 70000 EURO Eigenkapital und 281000 EURO Hypothek der Landesbank NRW (Konditionen: 1,750 Prozent fest über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren). Die Bauabnahme des Vereinsheimes ist erfolgt.</p>
6.	<p>Oliver Weber stellt die Gewinn- und Verlustrechnung vor. Dabei werden die Jahre 2015 und 2016 gegenübergestellt. In beiden Geschäftsjahren wurde ein Gewinn erwirtschaftet (2015 / 9351, 81 EURO und 2016 / 5147, 09 EURO). Die langfristigen Verbindlichkeiten der „Altvereine“ sind komplett abgebaut. Die größten Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge (ca. 153.000 EURO) und Spenden (ca. 72.000 EURO) die teilweise Zweckgebunden für Mannschaften oder z.B. den Vereinsheimbau sind. Auf Ausgabenseite sind die Personalkosten (ca. 166.000 EURO) und Aufwendungen für Vereins- und Sportausstattung (ca. 30.000 EURO) die Höchsten. Des Weiteren gibt es Einnahmen z.B. aus dem Verkauf an Spieltagen oder bei Turnieren, Zuschüssen der Stadt, Einnahmen aus Bandenwerbung oder Eintrittsgeldern. Weitere Ausgaben gibt es z.B. im Bereich der Schiedsrichter, Einkäufe für Spieltage und Turniere und von anfallenden Reparaturen.</p>
7.	<p>Als Kassenprüfer gewählt waren Peter Graeff und Lothar Braun. Es wird berichtet, dass keine Auffälligkeiten entdeckt wurden. Dem Kassenwart wird für eine „sehr ordentlich geführte Kasse“ ein Kompliment ausgesprochen. Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.</p>
8.	<p>Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.</p>
9.	<p>Werner Weber-Verlinden wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er übernimmt das Wort, lobt die Arbeit des Vorstandes und bedankt sich im Namen der Mitglieder.</p>

10.	<p>Georg Komma wird erneut als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und schlägt vor den gesamten Vorstand erneut zu bestellen.</p> <p>Im Einzelnen sind dies Manfred Liever als 2. Vorsitzender, Jürgen Weinzierl als 3. Vorsitzender, Thomas Bünge als 1. Kassierer und Oliver Weber als 2. Kassierer. Neu in den Vorstand soll Markus Mohn als „Abteilungsleiter Damen“ aufgenommen werden. Markus Mohn stellt sich und die Entwicklung der Damen Abteilung sowie deren mittelfristigen Ziele daraufhin vor.</p> <p>Der Vorstand wird im gesamten ohne Gegenstimme wiedergewählt.</p>
11.	<p>Lothar Braun und Peter Graeff werden als Kassenprüfer ohne Gegenstimme gewählt.</p>
12.	<p>Die Bautätigkeiten um das Vereinsheim sind weitestgehend abgeschlossen. Die Bauabnahme der Stadt Köln ist erfolgt. Um die Nutzung kurzfristig zu gewährleisten soll Schotter rund um das Vereinsheim aufgebracht werden. Die Inbetriebnahme der Gastronomie durch den Pächter ist ab dem 01. Juli 2017 angedacht.</p>
13.	<p>Dem Antrag auf Beitragsänderung wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung stattgegeben. Zwischenfrage: Ist eine monatliche Überweisung des Mitgliedbeitrages möglich? Thomas Bünge antwortet, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist. Eine halbjährliche Vorab Überweisung des Beitrages wäre möglich. Werner Weber Verlingen fragt nach einem differenzierten Beitragssatz mit höheren Beiträgen für die Leistungsmannschaften. Georg Komma antwortet, dass derartige Überlegungen schon öfter gemacht wurden. U.a. aufgrund der umliegenden Konkurrenz im Nahgebiet wurde von dieser Idee Abstand genommen. Die aktuellen Beiträge sind über die Homepage einzusehen unter:</p>
14.	<p>Keine</p>
15.	<p>Es wurden noch vereinzelte Fragen gestellt. Können sozial Schwächere bei Rheinsüd mitspielen? Antwort: Beiträge können reduziert werden. Für Flüchtlinge gibt es z.B. auch Beihilfen. Was macht der Verein mit den Mitgliedsbeiträgen? Antwort: Die Mitgliedsbeiträge fließen in Personal (Trainer), Material und die Unterhaltung der Vereinsheime (z.B. Reparaturen, Reinigung).</p>
16.	<p>Georg Komma benennt zum Abschluss die Ziele für die kommenden zwei Jahre. Genannt wird ein organisches Wachstum, die erfolgreiche Inbetriebnahme des neuen Vereinsheimes, der Ausbau des Rodenkirchener Platzes zum Kunstrasenplatz und mehr Mannschaften im Verbandsspielbetrieb und den Sonderstaffeln des Kreises Rhein Erft. Er warb für Unterstützung in Form von Lobbyarbeit zur Erreichung dieser Ziele. Die Versammlung wurde durch den alten und neuen Vorsitzenden Georg Komma gegen 21:00h geschlossen.</p>